

Mitgliedschaften und Netzwerke, in denen EIRENE aktiv ist:

- **AGDF (Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden)**

Die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden ist ein Zusammenschluss im evangelischen Bereich von derzeit 34 Organisationen und Institutionen, die im In- und Ausland konkrete Friedensarbeit leisten. Tragende Basis ist die gemeinsame Überzeugung, dass Frieden nicht mit militärischer Gewalt geschaffen werden kann, sondern aus einem Prozess erwächst, in dem Ungerechtigkeit, Gewalt, Unfreiheit, Not und Angst überwunden werden.

[Zur Website der AGDF](#)

- **Konsortium Ziviler Friedensdienst (ZFD)**

Der Zivile Friedensdienst wird von deutschen Friedens- und Entwicklungsorganisationen getragen. Die Organisationen verfügen über verschiedene Zugänge zu gesellschaftlichen Gruppen in den Partnerländern. Sie widmen sich unterschiedlichen Aufgaben und bringen vielfältige Erfahrungen, Kompetenzen und Methoden in die Arbeit ein. Finanziert wird der ZFD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die Trägerorganisationen des ZFD haben sich zum Konsortium Ziviler Friedensdienst zusammengeschlossen. Die Aufgaben des Konsortiums liegen in der inhaltlichen Fortentwicklung des ZFD, im Erfahrungsaustausch, in der Verbesserung administrativer Rahmenbedingungen und der Vertretung gemeinsamer Anliegen gegenüber dem BMZ und der Öffentlichkeit.

[Zur Website des Konsortium Ziviler Friedensdienst](#)

- **Plattform Zivile Konfliktbearbeitung**

Die Plattform Zivile Konfliktbearbeitung ist das offene Netzwerk in Deutschland zur Förderung der zivilen Konfliktbearbeitung. Es wurde 1998 in Bad Honnef gegründet. In der Präambel der Plattform-Charta heißt es: "An der Schwelle zum 21. Jahrhundert steht die Welt vor einem unerträglichen Ausmaß an Gewalt, insbesondere bei innerstaatlichen Konflikten. Die Reduzierung und Überwindung dieser Gewalt erfordern vorrangig und zunehmend eine Entfaltung vielfältiger Ansätze ziviler Konfliktbearbeitung. Dazu ist es notwendig, dass sich Nichtregierungsorganisationen vermehrt engagieren und die Fähigkeit in der Gesellschaft zur konstruktiven Konfliktbearbeitung insgesamt gestärkt wird.

<http://www.konfliktbearbeitung.net/>

- **Verband Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisation (VENRO)**

VENRO ist der Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Deutschland. Der Verband wurde im Jahr 1995 gegründet, ihm gehören rund 120 Organisationen an. Die NRO kommen aus der privaten und kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit. Das zentrale Ziel von VENRO ist die gerechte Gestaltung der Globalisierung, insbesondere die Überwindung der weltweiten Armut. Der Verband setzt sich für die Verwirklichung der Menschenrechte und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

[Zur Website von VENRO](#)

- **Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste (AgdD)**

Die Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD) ist der Dachverband der sieben Entwicklungsdienste in Deutschland. Die Mitglieder der AGdD sind vom

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) als "Träger des Entwicklungsdienstes" anerkannt. Grundlage für die Arbeit der Entwicklungsdienste ist das Entwicklungshelfer-Gesetz (EhG), das 1969 von der Bundesregierung verabschiedet wurde. Die Entwicklungsdienste setzen die in diesem Gesetz festgeschriebene Unterstützung und Förderung der Entsendung von berufserfahrenen Fachkräften in der Praxis um: Zusammen vermitteln sie jährlich mehr als 1.500 Entwicklungshelferinnen und -helfer in verschiedenste Partnerprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und in die Reformländer Osteuropas.

[Zur Website der Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste](#)

- **Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee (AKLHÜ)**

Der Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V. (AKLHÜ) ist eine zentrale Servicestelle für Akteure der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und für die entwicklungspolitisch interessierte Öffentlichkeit. Zu den Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins zählen staatlich anerkannte Entwicklungsdienste, internationale Freiwilligendienste und Organisationen aus dem Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Sitz und Geschäftsstelle des AKLHÜ sind in Bonn. Der Arbeitskreis unterstützt seine Mitglieder in ihrem Bemühen, die gemeinsam mit ihren Partnern in verschiedenen Ländern der Welt formulierten Ziele zu erreichen und damit zur Entwicklung beizutragen. Gegründet wurde der Verein 1963; die Aktivitäten des Vereins werden durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

[Zur Website des AKLHÜ](#)

- **Entwicklungspolitisches Landes Netzwerk (ELAN) Rheinland-Pfalz**

ELAN e.V. ist der 2001 gegründete Zusammenschluss von entwicklungspolitisch engagierten Organisationen in Rheinland-Pfalz. Das Spektrum reicht von kleinen Solidaritätsgruppen, Hilfsvereinen und Weltläden bis hin zu Jugendverbänden und Netzwerken. Insgesamt sind etwa 400 Gruppen im Landesnetzwerk organisiert. Sie alle engagieren sich für eine gerechtere und friedlichere Welt. ELAN will einen Beitrag zu Frieden, Völkerverständigung und Gerechtigkeit, zur Armutsminderung, Verwirklichung der Menschenrechte und Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen leisten. Dabei ist ELAN insbesondere den entwicklungspolitischen Aspekten der Agenda 21 verpflichtet. Die praktische Aufgabe ist die Stärkung der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit, der entwicklungspolitischen Gruppen und Initiativen und des Fairen Handels in Rheinland-Pfalz.

[Zur Website von ELAN](#)

- **Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar**

Das Ökumenische Netz vernetzt Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen im **nördlichen Rheinland-Pfalz** und im **Saarland**. Im Rahmen des Konziliaren Prozesses setzt es sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ein.

[Zur Website des Ökumenischen Netzes Rhein-Mosel-Saar](#)

- **Evangelisches Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienste (EFEF)**

Viele Organisationen aus dem evangelischen Kontext bieten seit mehreren Jahren Freiwilligendienste mit einem entwicklungspolitischen Schwerpunkt an. Viele von ihnen nutzen dafür auch die "weltwärts"- Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ). Diese Organisationen

haben sich im *evangelischen Forum developmentspolitischer Freiwilligendienst (eFeF)* zusammengeschlossen.

[Zur Website der Arbeitsgemeinschaft von EFEF](#)

-

- **Anna-Lindh-Stiftung**

2005 wurde die Euro-mediterrane Anna-Lindh-Stiftung für den Dialog zwischen den Kulturen in Alexandria gegründet. Sie hat den Auftrag, den interkulturellen Dialog im Rahmen der Euromed-Zusammenarbeit, das heißt zwischen den Ländern der Europäischen Union und den übrigen Anrainerstaaten des Mittelmeeres zu fördern. Die Stiftung versteht sich als ein Netzwerk der Netzwerke, in dem mittlerweile über 4.000 Mitgliedsorganisationen in 43 Mitgliedstaaten zusammengeschlossen sind, die sich über ihre Arbeit austauschen und gemeinsame Projekte durchführen.

[Zur Website der Anna-Lindh-Stiftung](#)

- **Church and Peace**

Church and Peace ist ein europäischer Zusammenschluss von christlichen Gemeinschaften, Kirchen, Organisationen und Gruppen, die der Überzeugung sind, dass die im Evangelium bezeugte Gewaltfreiheit zu den Wesensmerkmalen der Gemeinde Jesu Christi gehört und dass daher die Versöhnungsbotschaft des Evangeliums zum Dienst gewaltfreien Friedensstiftens führt. Deshalb verpflichten sich die Mitglieder in ihrem Leben und Dienst zu einem gewaltfreien Friedenszeugnis. Church and Peace wurde 1949 von den Historischen Friedenskirchen (Quäker, Mennoniten und die Church of the Brethren) und dem Internationalen Versöhnungsbund gegründet.

[Zur Website von Church and Peace](#)

- **Agenda-Ring Rhein-Westerwald - Lokale Agenda in Stadt und Kreis Neuwied**

Aus verschiedenen Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda im Kreis Neuwied bildete sich im Jahr 2007 der Agenda-Ring Rhein-Westerwald e.V. Den Namen "Agenda-Ring" haben wir bewusst gewählt, um den Runden Tisch aus den verschiedensten Agenda-Aktiven zu verdeutlichen. Damit der Aktivitätsraum in seiner ganzen Ausdehnung erfasst und unsere Offenheit für Zusammenarbeit auch über den Kreis Neuwied hinaus verdeutlicht wird, wurde der Begriff "Rhein-Westerwald" in den Namen aufgenommen.

[Zur Website des Agenda Rings Rhein-Westerwald](#)

- **Fokus Sahel**

Der Fokus Sahel ist eine Plattform deutscher zivilgesellschaftlicher Organisationen, die am südlichen Rand der Sahara, aktiv sind. Die Mitglieder haben Kontakte in die Zivilgesellschaften des Sahel und fördern durch Projekte Frieden und Entwicklung. Der Fokus Sahel dient dem Austausch, dem gemeinsamen Lernen und der Abstimmung und Koordination gemeinsamer Aktivitäten.

- **Clean Clothes Campaign (CCC); Kampagne für Saubere Kleidung**

Die CCC ist ein Netzwerk, in dem über 300 Gewerkschaften und NGOs, Verbraucherorganisationen, kirchliche Gruppen, Eine-Welt-Läden, Recherche-Institutionen und Frauenrechte-Organisationen zusammenarbeiten. Die Kampagne für Saubere Kleidung setzt sich für Rechte der Arbeiter und eine Verbesserung von Arbeitsbedingungen in der internationalen Textil- und Bekleidungsindustrie und in der Sportartikelindustrie ein.

[Zur Website des Agenda der Kampagne für Saubere Kleidung](#)